



Horst Seehofer - CSU-Vorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zuhören – verstehen – handeln! Das ist mein politisches Credo. Ich bin zutiefst überzeugt: Nur wer als Politiker von den Menschen lernen will, nur wer zuhört, der hat seinen Auftrag verstanden. Ich werde alles tun, um die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Lebensgestaltung zu unterstützen.

Jede und jeder hat bei uns in Bayern beste Chancen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Sichere Arbeitsplätze, solide Finanzen, soziale und innere Sicherheit sind das Fundament. Lebendige Kultur und gesunde Umwelt sind der wertvolle Schatz, den wir an die nächste Generation weitergeben.

Wir alle gemeinsam haben einen großen Auftrag. Auch unsere Kinder und Enkel sollen einmal sagen können: Es ist ein Glück, in Bayern zu leben!

Horst Seehofer
CSU-Vorsitzender

Horst Seehofer: Ein Leben für die Politik

Bilder

Momente

Stationen

Horst Seehofer wurde am 4. Juli 1949 in Ingolstadt geboren. Er ist verheiratet und

hat vier Kinder.

LEBENS LAUF	
Schule und Studium	<ul style="list-style-type: none">▪ Mittlere Reife▪ 1970: Verwaltungsprüfung für den gehobenen Dienst (Diplom-Verwaltungswirt FH)▪ 1979: Diplom an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie München
Beruflicher Werdegang	verschiedene Funktionen bei den Landratsämtern Ingolstadt und Eichstätt
Politische Stationen	<ul style="list-style-type: none">▪ 1969: Eintritt in die JU▪ 1971: Eintritt in die CSU▪ 1980 - 2008: Direkt gewählter Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Ingolstadt; am 4. November 2008 legt er sein Bundestagsmandat nieder.▪ 1983-1989: Sozialpolitischer Sprecher der CSU-Landesgruppe▪ 1989: Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung▪ Mai 1992 - Oktober 1998: Bundesminister für Gesundheit▪ 2. September 1994 - 25. Oktober 2008: Stellvertretender Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union▪ Oktober 1998 bis November 2004: Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Im Fraktionsvorstand zuständig für die Bereiche Gesundheit, Arbeit und Soziales.▪ April 2000 - November 2008: Landesvorsitzender der Arbeitnehmer-Union der Christlich-Sozialen Union (CSA)▪ 2005: Horst Seehofer wird einstimmig zum Landesvorsitzenden des Sozialverbandes VdK Bayern gewählt. Abgabe dieses Amtes mit der Vereidigung zum Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.▪ November 2005 bis Oktober 2008: Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz▪ 25. Oktober 2008: Wahl zum Parteivorsitzenden der CSU▪ Oktober 2008 - März 2018: Bayerischer Ministerpräsident▪ Oktober 2013 - April 2018: Direkt gewählter Landtagsabgeordneter des Stimmkreises Neuburg-Schrobenhausen▪ seit März 2018: Bundesminister für Inneres, Bau und Heimat